

Pressekonferenz Freitag, 6.2.2015 11.30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Sie zur Vorstellung des neu gegründeten Vereins

Gute Besserung e.V. - Förderverein Krankenhaus Bad Arolsen

begrüßen zu können.

„**Gute Besserung – Förderverein Krankenhaus Bad Arolsen**“ ist ein Projekt, welches mich als Idee schon längere Zeit bewegt.

Wie kann man weitere Verbündete und potentielle Unterstützer eines solchen Vorhabens gewinnen?

Wie kann man Menschen ermöglichen, sich konkret für die Gesundheitsvorsorge und medizinische Versorgung in dieser Stadt und unserer Region einzusetzen?

Wie kann man Menschen ermöglichen, Zufriedenheit und Dankbarkeit dem Krankenhaus gegenüber auszudrücken?

Seit September 2014 sind wir mit einer kleineren Gruppe daran, dieses Vorhaben weiter zu konkretisieren.

Schaut man sich andere soziale oder öffentliche Einrichtungen oder vergleichbare Krankenhäuser an, so findet man vielerorts Fördervereine, die sich für spezielle Ziele einsetzen und deren Verwirklichung unterstützen.

Hierbei wird deutlich, dass die Bereitschaft zur Unterstützung eine breite Basis in der Bevölkerung, unter Patienten und Angehörigen sowie in der Öffentlichkeit und der Wirtschaft hat.

Dies möchten wir auch für unser Krankenhaus nutzen. Gibt es doch etliche Bereiche, die derzeit durch fehlende Investitionszusagen des Landes Hessen oder des Konzerns nicht erfasst werden, aber förderungswürdig sind.

Wir sehen hier ein erhebliches Potential -und auch Bedarf- für unser Krankenhaus!

Lassen Sie mich den Verein anhand unserer Broschüre kurz vorstellen.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein.

Die Aufgaben werden ehrenamtlich ausgeführt.

Die Gemeinnützigkeit wird nach Abstimmung der Satzung mit dem Finanzamt bestätigt.

Inzwischen ist der Förderverein im Vereinsregister eingetragen.

Die Vereinsgründung erfolgte mit 26 Mitgliedern am 14. Januar 2015.

Der Vorstand besteht aus 7 Personen: Walter Knüppel (1. Vorsitzender), Willy Schaumburg (2. Vorsitzender), Gerda Modjesch (Schatzmeisterin), Ann Kathrin Schüttler (Schriftführerin) und den Beisitzern Manfred Wicker, Prof. Gerhard Hesse und Susanne Gutmann.

Wir gehen heute an die Öffentlichkeit, um dem Förderverein eine breitere Basis zu geben.

Wir wünschen uns, dass möglichst viele Menschen unsere Ideen teilen und diese unterstützen.

Wir wünschen uns, dass aus dem kleinen Förderverein eine große Bewegung in unserer Stadt und unserer Region wird.

Pressekonferenz Freitag, 6.2.2015 11.30 Uhr

In großen Zeitungsartikeln werden zu Recht Probleme in der medizinischen Versorgung aufgegriffen: „Das überforderte System“; -> Zitat aus der Schlagzeile. Die meistgelesene Zeitschrift in der Gesundheitsbranche „Apothekenumschau“ wirbt aktuell mit dem Thema: „Warum in Deutschland weitere Kliniken schließen müssen“.

Wir möchten einen positiven Kontrapunkt dagegen setzen: Impulse setzen und Unterstützung geben, wo gesetzliche medizinische Versorgung am Ende ist.

Konkrete Projekte werden in den nächsten Wochen konzipiert.

Ein Bereich wird sicherlich die Förderung öffentlicher Veranstaltungen zu Gesundheitsthemen und Prävention sein. (sehr gute Kooperation Volksbildungsring Bad Arolsen)

Ein weiterer Bereich könnte die Förderung der palliativen Versorgung vor Ort und deren Vernetzung stationär mit ambulant, sein.

Maßnahmen, die den stationären Patienten und deren Angehörigen zugutekommen, sind beabsichtigt.

Wir wollen die ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Besuchsdienste, Patienten-Betreuung an unserem Krankenhaus unterstützen.

Wir wollen fördern, damit die sehr gute medizinische Versorgung und die gute Atmosphäre in unserem Krankenhaus erhalten bleiben.

Konkret kann jeder Bürger mit der beiliegenden Karte seinen Beitritt erklären oder die Arbeit des Fördervereins mit beiliegender Überweisung durch Spende unterstützen.

Ich versichere Ihnen: Ihre Spende kommt an!

Denn: Nur wer sich aktiv einbringt, kann Akzente setzen und Zukunft mitgestalten!

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit, danke meinem Team für die bisherige und für die zukünftige Mitarbeit. Ich baue auf Ihre wohlwollende und aktive Unterstützung!

Walter Knüppel

1. Vorsitzender